
Subject: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Wed, 10 Aug 2016 13:34:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich schwanke noch zwischen einer Haartransplantation oder medikamentöse Behandlung.

Aber eine aktuelle Studie lässt mich an der Wirksamkeit/Nutzen/Gefahr zweifeln:

Haariger Schmerz

Wenn Männer leiden

Momentan erhalten Patienten erst bei nachweisbarem Haarausfall 5- α -Reduktasehemmer wie Dutasterid und Finasterid. Ein internationales Forscherteam hat sich jetzt mit erwünschten Effekten und Nebenwirkungen befasst. Das Fazit: Jeder vierte Patient scheint nicht von der Therapie zu profitieren. Ob eine frühere Gabe diesen Wert verbessert, muss noch geklärt werden. So oder so kommt es zu Beeinträchtigungen der Sexualfunktion. Bei zehn Prozent verminderte sich die Libido, und 18 Prozent litten an einer erektilen Dysfunktion. Wissenschaftler halten es für möglich, dass 5- α -Reduktasehemmer Insulinresistenzen, Typ 2-Diabetes, Gefäßerkrankungen und Osteoporose verschlimmern. Weitere Arbeiten stellen einen Zusammenhang mit Angststörungen und Depressionen her. Jedoch ist die Datenlage nicht eindeutig. Wissenschaftler fordern jetzt größere, methodisch hochwertigere Studien, um offene Fragen zu klären.

<http://news.doccheck.com/de/117441/trichodynie-haariger-schmerz/>

Ich war in letzter Zeit oftmals unter Haarerkrankungen.de unterwegs.

Dort spricht man von 98 % ohne Nebenwirkungen und 2% der Patienten mit Nebenwirkungen.

Klar die Ärzte dort bestreiten mit den Pillen ihren Lebensunterhalt aber aktuelle Studien weisen wohl eine weitaus höhere Gefahr von Finasterid:

18 % die an erektilen Dysfunktion leiden ist ja alles andere als harmlos.

Wie schauts bei euch aus?

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie
Posted by [murx](#) on Thu, 11 Aug 2016 14:34:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat jemand Zugriff auf den Volltext? Ich habe leider Springerlink nur die ersten drei Seiten lesen können.

Wenn ich das richtig erahne, dann bezieht sich das Paper aber nicht auf eigene Daten sondern ist nur eine Metastudie/Review. Von daher ist die Frage, wie genau die jetzt auf die 18% kommen. Die aktuellen Studien, die ich im Kopf habe, gehen auch eher in Richtung 98%/2% wobei bei niedrigen Dosierungen teilweise kein Unterschied zur Placebo-Gruppe war in Bezug auf die

Nebenwirkungen.

Was mich mal interessieren würde, wäre ne Langzeitstudie. Die meisten Studien beziehen sich ja nur auf einige Monate. Wenn ich nun die Androgene 10 Jahre im Körper unterdrücke, wie sieht es denn dann aus?

Den größten Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit von Nebenwirkungen hat bestimmt die Tatsache, ob man hier im Forum aktiv ist/war, oder nicht. Wenn du ne Studie nur mit Leuten, die sich die Horrorgeschichten von Foxi und Co durchgelesen haben, machst, dann kommst du bestimmt auf 100% Impotente durch Finasterid

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [Shibalnu](#) on Thu, 11 Aug 2016 14:40:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die wahl zwischen HT und Medikamenten gibt es nicht, entweder beides zusammen oder garnicht

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [Schnitzelchen](#) on Thu, 11 Aug 2016 16:55:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zaptek schrieb am Thu, 11 August 2016 16:40Die wahl zwischen HT und Medikamenten gibt es nicht, entweder beides zusammen oder garnicht

Die Aussage stimmt so nicht. Es gibt genügend Leute die von vornherein auf Medikamente verzichten und das ebenso für die Zukunft ausschließen und sich trotzdem Haare transplantieren lassen. Dafür braucht man dann aber ein dickes Portmonnaie sowie strategische Planung.

Manche Leute lassen sich gerne Haare transplantieren - fast schon so ne Art Hobby. Bei denen gilt: Lieber ne HT mehr als Medis.

Das ist jetzt aber schon wieder megamäßig OT.

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 11 Aug 2016 20:34:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

murx schrieb am Thu, 11 August 2016 16:34Was mich mal interessieren würde, wäre ne Langzeitstudie. Die meisten Studien beziehen sich ja nur auf einige Monate. Wenn ich nun die Androgene 10 Jahre im Körper unterdrücke, wie sieht es denn dann aus?

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21910805>

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [Tom10](#) on Fri, 12 Aug 2016 09:15:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Ergebnisse der Studie sind jetzt nicht wirklich überraschend. Das Forum zeigt ja schon das NWs bei Fin zumindest mittel und langfristig keine Seltenheit sind.

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [Tom10](#) on Fri, 12 Aug 2016 09:19:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schnitzelchen schrieb am Thu, 11 August 2016 18:55Zaptek schrieb am Thu, 11 August 2016 16:40Die wahl zwischen HT und Medikamenten gibt es nicht, entweder beides zusammen oder garnicht

Die Aussage stimmt so nicht. Es gibt genügend Leute die von vornherein auf Medikamente verzichten und das ebenso für die Zukunft ausschließen und sich trotzdem Haare transplantieren lassen. Dafür braucht man dann aber ein dickes Portmonnaie sowie strategische Planung.

Manche Leute lassen sich gerne Haare transplantieren - fast schon so ne Art Hobby. Bei denen gilt: Lieber ne HT mehr als Medis.

Das ist jetzt aber schon wieder megamäßig OT.

Es geht nicht ums Portemonnaie, HTs macht man nicht so im vorbeigehen.

Meiner Meinung nach, muss die Mehrheit der Leute nach einer HT Medis nehmen.

Bei langsamer HA oder wo die Mehrheit der Haare schon weg sind, ist man vielleicht nicht unbedingt auf Medis angewiesen. Das sollte man aber mit dem Arzt abklären.

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 12 Aug 2016 09:31:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun die Studie zeigt das bei jedem 4. Person keine Wirkung vorhanden ist.

Und das fast 20 % eine Erektile Dysfunktion aufweisen ist schon sehr gravierend.

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 12 Aug 2016 10:19:52 GMT

edit

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie
Posted by [Blackster](#) on Fri, 12 Aug 2016 14:29:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kwabanga schrieb am Fri, 12 August 2016 11:31Nun die Studie zeigt das bei jedem 4. Person keine Wirkung vorhanden ist.

Und das fast 20 % eine Erektile Dysfunktion aufweisen ist schon sehr gravierend.

Dann nehm halt kein Fin und fertig.
Verstehe diese ewige Diskussion da immer nicht.

Gesundheit geht vor.

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Sun, 06 Nov 2016 15:27:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Je mehr man sich mit Finasterid auseinandersetzt umso kritischer wird meine Meinung zu Finasterid

Viele Seiten warnen vor Finasterid.

Bezahlte Studien von MSD Sharp & Dohme die die Harmlosigkeit von Finasteride heraufbeschwören.

Der einziger Arzt der Finasterid in den Himmel lobt und Nebenwirkungen als Banalität beschreibt scheinen die Ärzte wie Wolff von Haarekrankungen zu sein.

Beim genaueren Betrachten der Ärzte kommt folgendes hervor:

Interessenkonflikt

Prof. Wolff hat Vortragshonorare der Firmen MSD Sharp & Dohme, Johnson & Johnson, Pierre Fabre, Grünenthal und Bayer erhalten.

PD Dr. Fischer hat Honorare für Vorträge und Beratertätigkeit von MSD Sharp & Dohme, Johnson & Johnson, Galderma, Pierre Fabre, ASATONA, ISDIN, Dr. Kurt Wolff, HairDreams und Bayer erhalten.

Prof. Blume-Peytavi hat Honorare für Vorträge, Beratertätigkeit von Almirall, Johnson & Johnson, Galderma, Pierre Fabre, Procter & Gamble und Bayer erhalten.

Im Grunde sind das alles indirekte Vertreter der Pharmaindustrie. Wie unabhängig die Ärzte von der Pharmaindustrie sind stell ich mal in Frage.

Gibt es keine unabhängige Studien über Finasterid?

DHT wird oftmals als nutzloses Hormon dargestellt das nur in der Pubertät und Entwicklung des Mannes seine Funktion hat. Ich zweifle daran Wenn es so wäre und das DHT danach absolut nutzlos ist warum produziert dann die Senkung von DHT Symptome wie sexuelle Probleme, Impotenz, Depressionen etc?

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [pacey123](#) on Sun, 06 Nov 2016 15:39:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe das genauso, DHT ist sicher nicht unberechtigt im Körper, sonst würde man auch nie Nebenwirkungen haben...

Es gibt halt nicht wirklich richtige Alternativen zum DHT hemmen wobei ja auch dass nicht mal ein sicheres Ticket zu vollem Haar ist.

Ja jetzt kommen wieder Leute mit RU Seti und co... nur sind das keine funktionierenden Medis, auch wenn manch einer Erfolge haben mag, die Meisten schmiern halt RU mit Minox und sagen RU wirkt...

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 06 Nov 2016 16:34:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kawabanga schrieb am Sun, 06 November 2016 16:27 Gibt es keine unabhängige Studien über Finasterid?

Einsehbar z.B. hier ab S. 602 unter Beachtung der Spalte "Funding". Die belastbaren darunter kommen zu ähnlichen Ergebnissen wie die vom Hersteller finanzierten Studien.

<http://jamanetwork.com/pdfaccess.ashx?ResourceID=10826805&PDFSource=13>

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [Tom10](#) on Sun, 06 Nov 2016 22:09:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Besser man vertraut auf den gesunden Menschenverstand als auf irgendwelche dubiose

Studien.

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [Foxi](#) on Wed, 09 Nov 2016 08:03:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bin bei der PFS Foundation auf der Mailverteilerliste
wo geschädigte Hilfe suchen, ich bekomme fast täglich
Mails von geschädigten PFS erkrankten!
das sieht so aus, hab die Mail, Name und die Telefonnummer mit
xxx versehn

Maxxxx Kemxxx, a 28-year-old PFS patient in Frankfurt, would like to connect as soon as possible
with other PFS patients for moral support, comparing therapies that seem to work versus those
that don't, etc.

As usual, this memo is going out anonymously, and your identity will remain confidential if you
choose not to contact Marcus. So feel free to ignore it if you're not interested in connecting with
him.

But if you would like to help, feel free to contact him asap:

Marxxx Kemxx
+49152xxxxxxxxxxxxxxxxx
xxxxxxxxxx@web.dexxxxxx

Thank you so much.

Philip Roberts
Post-Finasteride Syndrome Foundation
27 World's Fair Drive
Somerset, NJ 08873
proberts@pfsfoundation.org
(856)425-6046

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 09 Nov 2016 08:28:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ca ein Jahr hätte ich Fin weniger nehmen sollen, aber hinterher ist man eben immer klüger!
Bin froh dass ich wieder gesund wurde! Fin war für mich zuerst ein Segen, dann ein Fluch! Dir
noch alles Gute Foxi, dass es so gut es geht wieder wird.

Subject: Aw: Finasterid/ Dutasterid/Nebenwirkungen Studie

Posted by [Foxi](#) on Wed, 09 Nov 2016 09:53:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so wie es aussieht ist es ein Genetischer-Epigenetischer schaden!

ich und einige andere sind grade dran nach eine Lösung zu suchen,wir haben auch gute Ärzte gefunden die uns helfen wollen!

wir ziehen bereits ein Mittel in betracht, aber noch zu früh

was dazu ,zu schreiben, einige Testen es bereits, und machen gute Fortschritte.